# Wiesbadener Taqblatt.

Erfdeint in zwei Ausgaben. - Begugd-Breis: 50 Plenuig monatlich für beibe Ausgaben gufonmen. - Der Begug fann jederzeit be-gomen werben.

Berlag: Langgaffe 27. 14.000 Abonnenten.

Anzeigen - Annahmte für die Abend Mingabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Mingabe bis 8 Uhr Radmittags. — Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nachsteit Gorge getragen.

Ho. 94.

Begirte-Gernipteder Ro. 52

Donnerftag, den 25. gebruar.

Begirte-Gerufprecher Ro. 52.

1897.

# Abend-Ausgabe.

### Die Schwäche der englischen Marine. Bon Rautilus.

### Deutfcher Beichstag.

mm möglichst einstimunige Annahme ber Resolution. Die Grundigung des Serionentariss einen met Wegland der volleten Anselt werde auch der Agelang der Berdalmisse au dem Arteilismarite nur sörberschie fein. — Brößbens Schallingen an dem Arteilismarite nur sörberschie fein. — Brößbens Schallingen in Wüttererchterschie Auftragen der Anseltschaften und siehen der Auftragen der Anseltschaften der Kindelisa geteilt. Bedeme son den Arteilischen der Kindelisa geteilt. Bedeme son der Arteilischen der Kindelisa geteilt. Bedeme son des Freigebal der Gesche der Kindelisa geteilt. Bedeme fonkanist dam Fernemößig, dass fich der Bersonentersche Der gegen der des Freigebal der Gesche wirte fich bielleich Volk ichnien lassen. Die nierte Zahgenstaße weite mein und Webenstall von ninderlend der Kindelisa geteilt der Gesche der Geschenstersche der Geschenstersche der Geschenstersche der Geschenstersche Schlistonen gleichsommen. Unter solchen Innkänden mirten die Berhandlungen, die die Keigerung einem mit der eingestlässlichen Schniedersche Freistungen bedem (Beriall er der Geschenstersche Krösterungera haben. (Beställ rechts.) — Mög. Stolle (So.) Ragt über Kiedeisberbarbung und zu lange scheitsgeit der Geschandlungen anknüpfen Grunte geschensteren vorsämen. Des Reichschiebundungen und zu langescheitsgeit der Geschandlungen werden, der einspektigen der Freistungen bei der Geschandlungen und gescheitsgeit der Geschandlungen werden, der einspektigen der Freistungen der Verleitungen Des Reichschiebundungen und gescheitsgeit der Geschandlungen undelten, deren Bertret werden. Des Reichschiebundungen auf geschen der Artischeitungen abeit reformitren. Reber empfielt felleichig auch Zuridersprechte und die Geschandlungen und beiter Geschandlungen und beiter der Schliebung der Artischeitungen und der Freistung der Bertrette der Artischeitung der Artische Schliebung der Artische der Geschandlungen und der Keichschallungen und der Keichschallungen der Bertrette der Schliebung der Artische der Schliebung der Schliebung der Schliebung der Schlie

Serlin, 28. Februar. Der Reichstag wied, wie verlantet, Samtag ober Montag bie Bienaffigungen auslehen, bamit bie Kommiffionen Zeit gewinnen, ihr Material weiter au führen.

### Deutsches Beich.

Pertin, 25. Februar. Ueber die Rückfehr des Kaisers von Jagobickoft Sudertusstad kab bestantine Bettimmungen und nicht gerfofen. Die Rückfehr dirie vormeischtlich Freing erfolgen. Die Kläckfehr dirie vormeischtlich Freing erfolgen. Die Kallerin mirb heute übend gegen Tühr weber in Berlin eintersten. And den Aufgen gegen Tühr vober in Berlin eintersten. And den Aufgentrafter Freinfrecht und gehord der Gelegen Beiten die Aufgebiede gegen bei Emsätzung von Jaier an die Leich sie as ab ge ab ge ar den bie Emsätzung von Jaier an die Leich sie as ab geder durch eine heiten die Aufgebiede gesten der Aufgebiede gegen der Verläussen gestellt die Erfangt feine bestimmte Weinungsäuherung erfolgt. In weber Ist überdampt seine bestimmte Weinungsäuherung erfolgt. In weber der Erfangt, die hin folger seinwei fein weiten die Froge eines Eisendampts er von die Froge eines Eisendampts mit dem Augendung der Aufgebiede der Aufgeschaften der Aufgebiede und der Aufgebiede d

eine große Attion, an der fammtliche außerhald Ockerreichs lebende öfferereichsiche Angehörige theilnehmen sollen. Ueber die Art dieser Altion wird noch freungtes Geheimnis gewahrt. Kachdem gwischem Berifchafter vo. Gegeben der Bereins aus dem öfterreichungarischen Bottfoafter v. Gegeben die Angelegendeit durchberathen worden ist, ih der Profibent des Vereins der Ocherreichen Bertlin er Tellen ingetroffen, um dem Grafen Goludowsto die Gode vorzutragen.

eingetroffen, um dem Grofen Goludowsty die Sache vorzutragen.

Eins Erhöhung der Friedeno-Präferpfliehe Orulich-lands wird dereits von der "Köln. 33," für das neue Oninqueunat in Aussicht genommen. In einem au die franzölichen vierten Balatilione anfunjeschen Artitle heite ise, die neuen Boll-Balatilione von Annu anfugleichen, würden gegenwärtig dierbings nur zu 400 Mann aufgeschl. Sehr dab dere werde man das Behreden aben, auch die inem Compagniere auf die gleich Jade mit den andere auf der der der der der der der der der erziehe des für die neuen 86 Boll-Balatilione Wod Mann. Ind erziehe die in der der der der der der der der Einsbedung, den neuen 22 Krigmentern ein dertie Dataillon geden. Daraus würde dann indebenmen eine botiere Belatilion bei der Frieden-Proats würde dann indebenme eine botiere Beefhaftung der Frieden-Proats würde dann indebenme eine botiere Beefhaftung der Frieden-Proats würde dann indebenme eine botiere Beefhaftung der

### Aus finnft und feben.

### Aus Stadt und gand.

Aus Stadt und Land.

Biesbaben, 25. Februar.

— Gefchichtokalender. 25. Kebruar. Bem. Cellini, Cryptildner, † Plorens. 1634. Albr. v. Ballenfein, derzog un Kriebland, Meclienburg und Sogan, in Cypt ermordel. Ind. Calboni, tol. Ludhjeleibicher. Beurdig. 1812. Andre addler, Raturfoticher, \* Diedung. 1818. Billow d. Dennendig. presidiker Raturfoticher, \* Diedung. 1818. Billow d. Dennendig. presidiker. Raturfoticher, \* Bondeng. 1808. Aust Berrini, German. 1819. Billow, and Balletin II., Nanig von Mieriemberg. 1819. Pong. d. Lundiger, Kalienanglauem und Sarid, German. 1819. Pong. d. Lundiger, Kalienanglauem und Saridiker. 1819. Ben. 1819. Rat. Gampech, Bedindigheiber, Alleine, Calb. Inc. 1819. Bed. Conflict. 1809. Bed. Entler. 1809. Bed. Entler. Diedung. Dieder, \* Dieseben. 1809. Cophie Sarbety. Schaufpieler. Krifeitigen Windigen und brechte. Diedung. Diedung.

— Aurhaus. Das morgen, Freitag, unter Felig Weitts Direktion statisindende 12. Enflus-Rongert der Aurdrecktion dürfte allen Auseichen und helt bejudet werden, mas bei der Benatung des Dirigeniem und der Soliten nicht Bunder nehmen kann. — Der d. große Kurhaus-Wassende in Sankten der im Sankten dier Weche, weicher die großertigen Abhatoseierlicktien, die in Kurhaus dem Pringen Karneval dereitet weben, einleitet, nich eine Auseiche Jeiere Gerenen in den Salten des Aurdaufe dereinigen, und von außerhalb sind habet eine Gesche der Vertragten de

ummiterbrochen hang it. Ihr vore ihret grungvann gereigt ves jur Chre.

— Der Berein "Krauenbildungsveform", der es sich anch in dielem Winter auf Aufgabe gesellt dat, durch eine Reiht von Bortrögen, gebalten von tuchthum Neduren, das Juteress ist eine Bestredungen und Fiele in weitere Kreise un tungen, schäft ist glücklich, für den konnenden Samfing den Arnen, von die Fridorette Freien der der geWinden) zu einem Bortrong gewonuten zu haben. Die Dame, nedeh dier in detem Anderlam bieh durch ihre gestivolle Behandlung des Thanas "Die Fron und die Bisliosphie", wied diesunal sprechen übert "Aufungeschäftliches zur Franzeitunge." Man darf umst mehr auf die Wed-auf Franzeitunge." Man darf umst mehr auf die Wed-zerbeitung eines so umsigenden Stoffes gehannt ein, als Franzeitung eines so umsigenden Stoffes gehannt ein, als Franzeitung eine des unschaften nech Mich überfültig darfte die Benerfung ein, daß die Stome in Minden die Koffigende des unter here Keinung einen ungedabien Aussichung genommen det mit in der gestingen Eliteweit der baurrichen Weisdens doch Achtung grungt. — Sirchen-Lolleite. Der Errrog der am Beinbachtsfelt 1880

in der gestigen Elliewelt der Kaurischen Residens bobe Achtung gemeißt.

Sirchen-Bollekte, Der Ertrag der am Beisinadusfeit iswischen eine eine genagelischen Krichen der Annstitutalbegrift Wiesboben erhobenen Kitchen-Kollekte aum Belten der Idiotonam in die Eradt Sichoben 846 WK. 12 Bi. und anf das Lond-Defamat 134 WK. 58. entstallen. — Die im Jahre 1806 zu Gunnften der Heiben.

miffion erhobene Rollekte das ISBE 2005 gie Gunnften der Heiben.

miffion erhobene Rollekte das ISBE 2005 gie Eugeben. Davon entstallen auf Eilesbaben (Gand) 177 WK. 82 Bf. und auf Wiesbaben (Band) 160 WK. 97 Bf.

(cano) 100 Bel. 9/ P. .

Prüfung pro ministorio. Diejenigen Kandibaten ber Theologie, neiche deablichtigen, fich der nächften Brüfung pro ministorio au untergieben, möffen fich mitre Borlage ibrer Jeuguille und des Rachmeiles über ihre Alltlätverbällnise die gum ib. März d. 3. bei dem Agl. Konfistorium hier meiden.

- Die Pacamen fifte für Militär-Anwärter No. 8 ift unentael tlich in unterer Ernebition gemelet.

Berein ber Deftererigte in Berlin plant am Allah & So Cohhaiper

Regierun and Stall in weiden der Aller Krou of Sofet

beit der Aller der Aller der Sofet of Sofet and Side an Bilde and been entry and be the Bilde an Bilde and not an an Aber unt ihr Edekholer Dommatik trae geflicken, bonommat key Hartin Amaran bie Farting and and Der John Chron Dommatik trae geflicken, bein will ber Hoffen Chron Dommatik trae geflicken, bein an Bilde and Geflicken, from the Bilde and Geflicken, from glingachen Geflicken propachet, fowhern the militides of Geflicken propachet, fowhern the militides of Geflicken, from glingachen Geflicken propachet, fowhern the militides of Geflicken propachet, fowhern the militides Geflicken propachet, fowhern bereit between beit and the geflicken fowhern the geflicken file and being file and being file gentle militides Geflicken propachet, fowhern being being file and being file gentle militides

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 94. Abend-Ausgabe.

Jonnerflag, den 25. Lebruar.

45. Jahrgang. 1897.

\*

Rarl Rettel.

(Radbrud perboten.)

### Der Bangierbahnhof.

\*

Roman von Selene Bollau.

Wie fie sweit friedig bei einander fagen gefcat mit einem Mal ein Krach, ein Donner, ein Geffirt und Gepolter, bag Mile gusammensufpen. "Jeffes Marial" rief bas alte Weibene enticht. Mon

daß Alle zusammenfuhren.
"Seises Martal" rief das alte Welbichen entscht. "Was fh denn das? Wer fehlt deum hier? — Emit." Diese praktische, wie es schen, vielgeäbte Umschau hatte das alte Weldichen mit großer Geisteägegenwart sort unter-nommen. Emil fehlte wirklich. "Ach Gott!" rief die jetzt ganz entgeisterte Wadame, "er kan tuch Butter gesucht und hat den ganzen Ramchang über dem Herbert der das den Was anders kamchang Gott! — mit allen Sachen. Was andres kann es nicht sein !"

fein !"

"I wo," fagte ber sparrige Jüngling, bem bie Erklärung
unglaublich vorzukommen schien.
"Hab' ich's nicht immer gesagt, bas kommt von der
kereret, "rief Tante Jänglein. "So ein unstnniges, altmodische, modernes Ding über einem Derd zu haben, bas
kann auch nur Euch passiren. Die ganze Simpelei hängt

mobisches, modernes Ding über einem Herd zu haben, bas tamn auch nur Einch passiren. Die ganze Simpelei hängt meinem Draht."
Während dies und noch verschiedenes andre gedußert wurde, stürzte die ganze Sesellschaft hinans, durch den Korridor in die Kinde. Dort sand man ein Bild der Korridor in die Kinde. Dort sand man ein Bild der Korridor in die Kinde. Dort sand man ein Bild der Korridor in die Kinde. Dort sand man ein Bild der Korridor in die Kinde der Beschiedeng spotiete. Es war mirklich der fünftliche Rauchsang, den treend ein mittelsalterlich gestunter Sitsbaufer über dem wodernen Sparfereitunge songebracht hatte, heradgestürzt. Der Kanchsang hatte sich über dem Kord des war etwas, man voch es moch, etwas Gebratenes, Gezwiedeltes, und Alles, was auf dem Hord des Kanchsanges stand, war mit herunterzepoltert und san gertrochen und zerqueischt umber. Wastrgend an der Want sie der harte kanch ding, war heradgestreift, ein Thaos, und Ennil war nicht zu demerken.
Die entschte Mauter lehnte, unfühig, irgend eiwas Verninnisses zu shun oder zu logen, an dem Thürposten.
Din rief : "Smill"
"Der Emil wird doch nicht drunter gesommen seine" meinte Tante Jänglein.
"I wo," sagte der sparrige Ingling und rüttelte mit Erwin, Gastelmeter und Din an dem Ungündsrauchsang; aber es war seine Möglichseit, ihn in die Höhe zu brüngen.
Es war Alles mit dem Hord seiner Abangen, "vorhin roch es so geht ia hoch her!"
"Lieder Himmel," sagte Fran Kovalski tragisch. "Das waren die Beessteats, die sollten und vieder eines au

"Lieber himmel," sagte Fran Kovalski tragisch. "Das waren die Beefsteats, die sollten und wieder eimas zu Kräften bringen, die sind nun auch verloren! Wo ist denn Franziska hingelausen? Weshalb hat sie sie nicht vordem

"Ja, als ob man bei Ench irgend etwas vorher wiffen tonnte!" sagte Tante Zänglein. Olly rief: "Gottlob, bag Emil boch wenigstens nicht brunter ist."

"Gud, Gud, ber hat sich aus bem Staub gemacht, ber Lump," lachte Tante Jänglein. Sie war längst wieder babet, sich zu vergnügen. Die Haubt aus der schien mehr Müse als andre Sterbliche zu gedrauchen, sier sing Sinne in einem solchen Fall wieder beisammen zu bekommen. Sie war ganz auseinander und es arbeitete in ihrem Sesicht, als wolke ein Thränenstrom hervorbrechen. Was war benn aber bas? Ein sonderbares Jischen und Wählten, ganz am Ende bes Korribors, das man in ber Kufregung erst jett bemerkte. Alle spiheten die Ohren. Mitten zwischen deren Geräuschen, dem ausströmender Dambs zu machen pliegt, eine große Kehnlichkeit hatten, rief jett Emils Stimmer. "Krwin, Du Esel! Erwin!" Das klang wüthend und angstvoll und wie in höchter Eefalt.

Efelt Erwin!" Das flang wutihend und angitvoll und wie in höchfter Gefahr.
"Mundchiger, mein Bab!" schrie Erwin. "Das hab ich vergessen!"

Sett fintzie er burch ben engen Korribor und Alle ihm nach an die zweite linglüdssielle. Die sah auch nicht übel aus. Der Babeofen zum Zerplagen überheigt, bah ber Dampf mitsend aus ben Bentilen zischenenz in eine Babewanne stützte, die ihren lieberschung in eine Babewanne stützte, die ihren lieberschwall über die Diele laufen lieb.

fürs kalte Wasser offen, das mit Behemen in eine Kademanne stürzte, die ihren lieberschmall über die Diele laufen
ließ.

"Be ist denn die Jange, ohne die Jange geht's ja nicht
mehre, weinerlicher Seitume.

"Bo ist denn die Jange, ohne die Jange geht's ja nicht
mehr!" ries Erwin.

"Ja, wo haft's denn?" gad Emil gurd. "Wegen der
ist ja schon der Rauchjang herunter. Wer zum Teufel hat
sie denn wieder verschleppt!"

Erwin kand rathlos und undeweglich.

Tinil arbeitete immer noch mit seinen kleinen seiten
Fäusen daran, den Archin umgudrehen, und war in heisen
Dampf eingehüllt wie ein Posamsenegel in Wolken. Da
scholich der Arasimensch die berzweisslehe Gesellschaft
anseinander und würze in den danzwischen kern und
wie es schien, mit Erfolg, denn das zineinschieben des
Wassersch und die Geschichte soweit in Ordnung, daß wenigktens
einer weiteren klederichwemmung und einer Dampsfessen
erweiteren klederichwemmung und einer Dampsfessellen
Kovalski. Sie war nun von dem brohenden Weintrampt,
der sie den und von den der den Keintrampt,
der sie der mit der Kussen
Kovalski. Sie war nun von dem brohenden Weintrampt,
der sie den Machiner der Genen Weintrampt,
der sie den Machiner der Genen Weintrampt,
der sie den kan von dem brohenden Weintrampt,
der sie den Kussen
Kovalski. Sie war unn von dem brohenden Weintrampt,
der sie der kussen
Kovalski. Sie war unn von dem brohenden Weintrampt,
der sie der kussellich der Klücknerwälfung angesindigt
hatte, wirklich gewatt und siedte an Erwin Dalt, der selber
sampten der den kussellich für den weider.

"Gerr, mehr Gott! Dieser unselige Koman ist schliche,
wein lunglind beingt zehn andre mit sich," schluchzie sie
Komnt wirtlich Alles vom Koman." sogte sie eizierig zu
Gaseluneter und zwinkerte besissen den Kussellin, "Ich
Gen langlich eine Weiserschlitz zu Beite und
mit dem selten Entschluß, so das der stundlich sie das
Bente der sie hüber eine Mitgerschle fie Behaten
bem Siend zu machen. Da war ihm sein veriabler
Raugerbachschaften im Kinden.

Die Verrenwelle der keiten Bweisel, von ste

Agfinachtbienstag in Minchen.
Die Narrenwelle, bie bas Lebensmeer jedes Jahr breit über die Staht binfpnlen läßt, spult auch dieses Jahr bei schneibendem Märzwind durch die Stahten und führt allerlet wunderlich aufgeputies, aufgeregtes Bolf mit sich, dem der eisige Wind um die Nase itreich oder die Leichenhaft starren Larven füstet, die dunten Lumpen um den Kopf schlägt und den Spaß im Freien einigerwaßen berdeit. Tropdem war den ganzen Tag ein Gelauf und Gerenne gewesen. Der

Humor war von ber Kalte etwas ungelent und frostig ge-worben, mußte erst die ftarren Glieder reden, und von biefer Anstrengung wurde er bann etwas grob und un-erfreulich. Es war nothwendig, daß man ihn zum Auf-ihauen brachte. Das fühlten Alle, und beshalb war ein ge-waltiges Drängen nach ben Cafés und Wirthshaufern und

Bierkellern.

Es war auch schon längst bunkel auf den Straßen, und die Verkappten, Bermummten und Ausstaffirten drängten zum Lichte wie die Müdenschwärme. Sie wollten sich seben lassen und dem schanken in der Kälte und dem schneiden Bind eingefroren war, das begann in den heißen, mit Tabaksrauch und Menschendungt ersfällten Känmen sich auszuberiten, das wurde fühn und

füllen Räumen sich auszubreiten, das wurde kühn und unternehmend.

In den hellen reichen Räumen des Café Lnivold sienen den runden Marmortischen Pachen aller Ert und schaustustige Leute, die den Kachen Aben mein in den verüberrausschaltige Leute, die den Kachen an sich vorüberrausschaltige Leute, die den Kachen an sich vorüberrausschaltigen und der Verlauften der Verlauften und Kachen der Kersonen Plack gesunden, zu einer Eckste dehen der Verlauft gestelleicheit underungen aus den Angen sieht. Ein armer verliedter Wensch, ein Mensch, der uns nicht undefannt ist, den wir disher als sehr dugen sieht. Ein armer verliedter Wensch, die in Mensch, der uns nicht undefannt ist, den wir disher als sehr vernüustig underspetieden Laut-Weier! Seine deiden Nachdartunen tragen schwarzseidenen Kähnschen, das zu eine ist in einem brauuen, soldten Wolsenschen Karnschen, des keinen stegenartig die junge Gestalt umschließe, fo reizholl, das Sastenartig die junge Gestalt umschließe, for reizholl, das Sastenartig des und der in der den leichten Nebel sieht. Es ist ihm selbst nicht recht geheurer. Er wird ihn nicht los, diesen Andlich der ihn der Augen fat oder nicht. Der arme Gascienweite ihm auch, das er jeht noch gut damit aussommt, logar desponden der ihn der Leichaus der ham der sich der eine kolleinweite ihm auch, das er jeht noch gut damit aussommt, logar desponders gut. Sein Leide gespale sicht ben kertlieben eine saute Geschäte ist. Jeht denst er nicht darun.

Da ist Niemaud, der mich kennt, ich ihn das Maskert

fonders gut. Sein Lediag war es sim tar, cag es mit dem Berlieben eine saule Geschichte ist. Jeht demt er nicht daran.

"Da ist Riemand, der mich kennt, ich sin das Maskerl einen Moment ab." sagt das junge Geschöhf im schwarzsfeidenen Fähnden. Gaselmeier dicht traumversoren auf sie, er will den ersten Wick in das enthälte Geschicht sum. Sie knutzt den einen Gummiband, an dem das Knöpschen ist, im daar sest. Das Gesicht ift frei. Ledensboolle, bremende Augen schwarz war es, als Gastelmeier nach jenne etwa Knöpschen ist, im Januar war es, als Gastelmeier nach jenne etwas lechaften Ident die entstäcksen var, den gestilgen Rangierbahnhof sobald als thunlich zu verlassen, und jeht sie's März und er stedt immer noch dort. Er ist Jaussreund zworden. Das Mähel ist ihm anvertraut.

Seine Kameraden hoken die Gack längit durchschut, haben ansangs geschwiegen, später gelächelt, noch später, zu stellen, er hatte sie fürs erste in der gelächelt und die Achsel, er hatte sie fürs erste in der gelächelt und die Achsel, er hatte sie fürs erste in der Eching gesangen. "Schan, Friedel, mich tennt erst recht tein Menigh bier, da shu' ich's auch ab. Mich Estiller, und bas zweite Littuchen siel und in. Sie Anne Du meinit," sagte Gastelmeier, und das zweite Littuchen siel und in. Seine Nilde fingen wie gebannt an dem eigenartig schonen Geschop neben sim, das mur Kingen für war bie Anna aus Kohrmoos. Gastelmeier aber ich nicht nach ihr. Seine Nilde singen wie gebannt an dem eigenartig schonen Geschop neben sim, das nur Kingen für war klusen. In der stade in die nach ihren guten Kameraden, mit so eine Nanzen, seinem Anne singen wie gebannt an dem eigenartig schonen Beschop neben sim, das enusätzen für das Tereben num sich der zu haben schen. Nie sowen der gebannt an dem eigenartig schonen Beschop neben sim, das enusätzen ihr das Tereben num sich der zu guten Kameraden, mit so ein Nanzen, siehen kameraden mit so ein Nanzen klagen Mahaen.

Tie trosgen Bangen wurden bleicher und sie ah nun anna auf das jahöne Nähden.

(Fortfehung folgt.)

(Rachbrud verboten.)

# Der rheinische Karneval.

Bon Brof. Dr. 3. Nover.

Gebricht es auch dem Kordläuber sicherlich nicht an Geist und Bish, wie der Bertiner "Kladderadatsch", "Ult" und die "Respen" bezeugen, die schon mehr einen fatirischen oder sackatischen Gharaster haben, so sehlt es doch in dem mehr lühlen und ernsten Rovden an einer so allgemeinen und dehaglichen Ausstrahlung des Boltshumors, wie in dem gemithlicheren und ledenstulitigeren Schon. Dieser wesentliche Unterschied im Boststypus mag wohl der haupigrund sein, warum in Norddentschland, z. B. in Breußen, das eigenartige Boltsseit des Karnevals nie so recht Wurzel sossen und gedehen wolke, wie in dem zu Schrez und Reckeel geneigteren Schon, vornehmlich am Rheine, wo zur Förderung des behaglichten Ledensgenusses der ist sich eine Verdenschlandere, regt ihn an zur wahren Docknusse, regt ihn an zur wahren Docknusse, regt ihn an zur wahren Docknusse, regt ihn an zur mahren Docknusse, ernsalten, erwecht in ihm den Schozz und Humor, entsaltet Wis und Geist und beb den Sinn zur Ausgeneinen Felstreube.

Mechnet man hierzu noch die alteingewurzelten Traditionen, die aus den ursprünglichen Nömerkolonieen am Keine vererb wurden, die Ausgestichen Kömerkolonieen am Keine vererb wurden, die Ausgestichen Kömerkolonieen am Keine vererbt wurden, die Ausgestellen Reläheite Schaftlänge der Bachganalien und Saturnalien, Roltsseite zur Lerkerftläung des Kheingoties Bachaus und des Saturnus, des Begründers des geldenen Seitvildigen und bein dere kund der und kann der kann der Kriftlichen Geläheit, – so hätten wir den fruchtar gebingten Boden, der zu and hente noch in Italien und besonders in Rom dem Karneval seine und serifordere Ersteugberechtigung Kart.

Selht die erritliche Alsesse und das Eifern der Mönche vernochten nicht den Orang und Hang zur ausgelassen Pelistender und den Anne von den Recklichen Residenten Reside

ben gangen Tag ein Gelauf und Gerenne gewesen. Der seibig zugeben, daß "die dem Menschen angeborene Narrheit wenigstens ein mal im Jahre sich austoben könne; ließ man das nicht zu, so würde der Meusch zerspringen, gleich einem alten Weinsasse. In dem Geschle einer nothwendigen Konzesson und unadweislichen Toleranz entstanden sogar unter dem Batronat der Kirche von der Geisplichsteit geleitete Spotisses, wobel ein fründer Narrendagische Desenvollen der Wische der Verläusse d

und Wish am metten als am örgeine, verm juffigten voeltie. Schon frühe laffen fich die Anfänge karnevalitischer Seite im Beutschland erkennen und namentlich die Luft theatralischer Anfährungen, wobei der Teufel eine Hauptvolle spielte. Ratürlich war die Wihne anfangs noch sehr primititd, in der Regel and Breitern über Bierfalfern gebildet. Bei einer Darftellung des stugsten Gerichten gebildet. Bei einer Darftellung des flüngten Gerichten flürzte einmal in Stuttgart 1511 die Bühne zusammen, die Hauter ihr Flammen, der Teufel lief babon, und der Welts

richter brach ben hals. Schon bei Edfar v. heisterbach werben solche Kombben im 12. Jahrhundert erwähnt, und in den Kolner Anhhyprotofollen des 14. Jahrhunderts lesen wir Berbote gegen Bermummungen, weil sie zu Erpressungen von Geld und Spelsen benugt worden. Ju Ariesszeiten früchtete man das Einschleichen von Spionen; ja 1799 hielt man den Karneval mit dem republikanischen Kalender für unvereinder.
Doch die Luft zu Scherz und Machende zu Talkinge.

Der Karnevaissteunse statt.
In diefer Form warb das Fest bis 1823 geseiert. Bondan famen sommliche Komitees und Generalversammlungen hingu. Aus Lehteren, dem sog, großen Rath, schied sich Komitee aus, der "Kleine Rath", der sich ausschließlich mit

Den Borbereitungen zum Feste beschäftigte und sich seinen Tagblatt (Albend-Anstgabe). Berlag: Lang den Borbereitungen zum Feste der Hassischen zu der Hammenkeiten der Ansticken Gegen menschiebe auch an der Ansticken Gegen menschiebe auch einem Ansticken Gegen menschiebe Ansticken Gegen menschiebe Fabricken und an das sog 11. Gebot ober an die 11 Junien im Kölmer Eichnungen bes großen Ralbs Geginnen von Rechaften der Gebenschaften. Die Generalversammingen ober regelmäßigen wöckent mich eichnungen bes großen Ralbs Geginnen von Rechaften der Scheinen von der Verschaften der Ansticken Gegen und seine der Ansticken Gegen der einem Ansticken Gegen und der Verschaften der Geschlichen Geschli Den Borbereitungen aum Feste beschäftigte und sich seinen Sprecher ober Brässbenten wählte. Unter dem Brässbim stehen die Aussichtigen der Auflöhmite dem Aussichtigen der Aussichtigen auflichen Stiederbündelen Frührersamlige aufsichen und ablierklässen der Aussichtigen gemische Bestieden aus der Sieden und kleinklichtigen sieden gemische Bestieden Festitimmung, de sied auf allen Geschieren ausprägt, unwöberlichsig erzissen ausprägt, unwöberlichsig erzissen ausprägt, unwöberlichsig erzissen aus den Geschlen, der sieden Briebeiten ausprägt, unwöberlichsig erzissen der eine Geschlen, der fich weigerte, die Narrenmitze aufguleten und der nit seinem gewöhnlichen Hate ihm aus aufnehn Kossen aber beriffen, das er, verlegen über seinen Berstoß gegen die ferrischen Sitte, — nolens volens — die Narrenmitze aufstieße Unter Ausrenmitze aufgesehrten. Uhr bezieht

### Bom Büchertifd.

\* Bilhelm ber Große Sein Kehn in Kaiferworten und Liedern, gulammengestellt von M. hennig. Breis 15 Pf. (Budhandlung des Ohdentichen Implingsburdes, Berlin C. Sophienkruße 19.)

Die Naturseit methode der Nieren und Blafenfeiden (harbeit der gelammten Natur-Hillunde. Bend KII. Die Naturseit methode der Nieren und Blafenfeiden (harbeit der den von Dr. Carl Neiße. (Impositionis), Berlin SW. Charlottenfraße 2) kreis 1 M. Ber zweiseln nicht daran, daß auch deler Band, mie alle feine Borginger, einen großen Leferfreie sinden, daß er den Oklfsbedürfigen Toch, Rach und Nettung bringen wird.

\* Allertei Kurzweif. 100 amiliante Salonibrese auf

nach daren, dan und deier Sand, wes alle teine Sorganger, einem großen Gelerfreis finden, daß er dem Hilbertrigen Troß, Ruth und Rettung beitagen wied.

\* Allerteis Arzweit, 100 amiljante Galansferze auf wissenschaftlicher Ernmblage, irr Groß mid Rein von Dereiter, Ande. Der Deiter, Ande. Der Des Berch, welches sich ir recht netter Kusskatung prösentiet, musick 2011 Seiten und is mit 61 Jäubertedung geschmicht, Der Verter, der Verteren geschmicht, Der Verteren Dereiter geschmicht, Der Verteren Geschmicht geschmicht der der Verteren Geschmicht geschmichten der Verteren Geschmicht geschmicht der verteren Geschmichtige und der Verteren Geschmichtigen sind, Beit der Verteren Geschmichtigen und der Verteren Geschmichtigen sind, Beit der Verteren Geschmichtigen und der Verteren Geschmichtigen sind, Beit der Verteren Geschmichtigen und der Verteren der Verteren der Verteren der Verteren der Verteren und Verteren sind der Verteren der Verte

Breis D Bi.

"Aus Belt, Zeit und Derg" nennt fic eine fleine, in babichen Erwande bei Greiner & Pfeiffer in Sintigart erfchienene Sammalung von Gedichten, beren Antar Johannes Andolphin. Wahr empfanden und in driftlichen Boden wurzelnd find fie geeignet, dei aufpruchstofen Seelen Simmung zu erwocken, indeh der literarisch gebildete Geschnach an dem Dictionischen, was

# Amtliche Anzeigen X

Betreffend das Musterungsgeschaft pro 1897.

Das diesightes Musterungsgeschaft im Candifeelse Wiesdaden sunde am 1. 2. 3. 4. d. d. 8. und 9. Närg sintt und your sommen am 1. Kritz die 1875 und ferster Gedorenen, die einflichtigs des Buchfadens K, am 2. Wars die 1875 Gedorenen die einflichtigs des Buchfadens K, am 2. Mars die 1876 Gedorenen die einflichtig des Englischens K, am 4. Mars die 1876 Gedorenen die einflichte des Angladens K, am 4. Mars die 1876 Gedorenen die einflich des Buchfadens K, am 4. Mars die 1876 Gedorenen die die flicht des Angladens K, am 4. Mars die 1877 Gedorenen die einflich des Buchfadens G, am 6. Mars die 1877 Gedorenen die einflich des Buchfadens G, am 6. Mars die 1877 Gedorenen die einflich des Buchfadens G, am 6. Mars die 1877 Gedorenen die einflich des Buchfadens G, am 6. Mars die 1877 Gedorenen die einflich des Buchfadens G, am 6. Mars die 1877 Gedorenen die einflich des Buchfadens G, am 6. Mars die 1877 Gedorenen die einflich des Buchfadens G, am 6. Mars die 1872 Gedorenen die 1872 geschen des Gestadens de

Berdenig berichfossene und mit enthrechender Ansiderist ver-febene Angedote find die Spässekras Breisag, den G. Andry. Bormittags 101/s tiber, einzureiden, yn nechter Zeit die Er-öffnung der Angebose in Gegenwart eins erschienener Bieter Battru wird. Biesbaden, den 18. Februar 1897. Der Ober Ingenient. Freufch.

Bekauntmachung. 19lan für den fiddichen Lieft der Echlochthaus-19lan für den fiddichen E. Schweiter 8 Zopt Der Fluchtlinieublan für den südlichen Theil der Schlachthaus-freche ist durch Angliteinskellschaft dem 18. Februar e. endstlig felhefelgt worden und wird vom 25. Februar e. ab weitere 8 Toger im Nenen Aufbhaus, 2. Obergefoch, Jummer Bo. 41, mährend der Dienklunden zu Jedermanns Einficht offen gelegt. Wiesbaden, den 20. Februar 1807.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung.
Die Lieferung von circa 2000 Liter ichmarzer Tinte,
1800 Paleichung von circa 2000 Liter ichmarzer Tinte,
1800 Taleichappimmen für die fädelichen Schleibe und
200 Taleichappimmen für die fädelichen Schleibe und
2010 Taleichappimmen für die fädelichen Schleibe für 1807/98
2011 In Sudmissonsvergeben verben.
Differten unter Wittheliung von Burden und eines Breisderschänisse fürd. die gum 6. Märg 1807, Mittags 12 lier, in dem
Nathaufe, Jimmer No. 28, eingweisen, wosselb, auch die
Lieferumpsbedingungen eingeschen werden fannen.
Edliedaden, den 22. Jedenau 1807.
Der Wäggistrat.

Der Magiftrat.

Der Flinchtliniemplan für den weitlichen Theil der Bleichftroße hat die Juliumnung der Ortspolischehate erholten und wird nummerke im neuen Naufhaust, 2. Obergelehog, Hommer Ro. 41. innerhald der Pleinftliniden zu Jedermanns Einfalt ofen gelegt.

Dies wird gemäß 7 des Gelegtes vom 2. Juli 1875, betr. die Allegung und Berauderung von Stenschung und bem Benerfen liedeurch befonnt gemächt, der Einselberung und weiter bei den die Blan innerhald einer prächtflichten, mit dem Id. d. Robert der Pleinftlichten für ihr der Pleinftlichten für Lieden der Presenten bestehen Blan innerhald einer prächtflichten, mit dem Id. d. Robert dein Anglitzt der direitlichten gewehrtige find. Bei Einselbaden, den 18. gebruar 1897.

Der Wagifirat.

Hitiwoch, den 3. März d. J., jol im Wiesbabener
Sindinalde Kinffendom Ar. ds a. 50, 1866 und ble de nachderegeichnet des öffentich nerfibierat derfiegert werden.

183 Rmtr. Buchen-Scheft, jeldwere der Art Dinfensenzung.

703 Annte. Bufgensenzung.

187 Erlichel.

28ein.

28e

Der Magistrat. Ju Bertr.: Abeuet.

Tadtbanamt, Abth. für Canalifationswesen.

Berdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an neuen Basserstiefein, jawie die laufenden Kedarfs an neuen Basserstiefein, jawie die laufenden Kedartungsicht 1897/88 soll vergeben werden.

Die Berdingungsmiterlagen tönnen während der Komittingsdiellunden im Manthaule, Jimmer Ao. 67, eingeschen der von der begoein werden.

Diemklinden und Manthaule, Jimmer Ao. 67, eingeschen der von der begoein werden.

Bohmäßig verschen den mit entsprechender Ansscheit der fechnen Angebote sind die haben die entsprechenden Ansschote sind die France in Egenstart eine ersichenen Eingebote im Cegenvart eine ersichenen Eingebote im Gegenvart eine ersichenen Eine Einzelichen werden.

Biesbaden, den 18. Februar 1897.

Der Ober-Angenier. Feensch.

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationswesen. Berdingung. Die Lieferung bes Bedarfs an Drainageröhren zu ben fläbilichen Canalbanten im Rechnungssabre 1897/88 foll verdungen

verben. Die Berbingungennterlagen können während der BormittagsDie Werdingungennterlagen können mährend der BormittagsDiennftunden im Bathbaufe, Zinnner Ro. If, eingefehen oder von 
bord brzogen verben.

Abfundig verfchoffene und mit entsprechender Auffchrit derfebene Angedote sind die spätestens Montag, den I. März.

Bormittags 10 Uhr, eingureichen, zu welcher Zeit die Größinung 
ber Angedote im Gegenvoort eine arfeitenener Bieter findlischen wird. Angebote in Begenwart etwa erfdien Miesbaden, ben 19. Februar 189

benar 1897. Der Ober-Jugenleur. Freufch.

Die Lieferung des Bedarfs an Heu und Kornstrod dei der fäddlichen Schlachkands in Biehhofsanlage dahler pro 1. April 1897 dis 30. Sept. 1897 foll öffentlich vergeden bereden. Hert in Kernit auf Donnerstag, den 4. März e., Rachmittags 3/6. Uhr, in dem Birean der Schlachkandsanlage anderannt, wo die Bedingungen offen liegen mid Offerien rechtsching dis zum Aernin abzugeden finde niegen mid Offerien rechtsching Biesbaden, den 22. Februar 1897. Der Vorligende der fliedt. Schlachthand-Cepntation. Bagetmann.

Belauntmachung. Bekanntunachung.
Die Abnahme der in der Schlachtung Nange sich ergebenden
Schlachundfälte an Berührfauern und Boersten für die zeit vom
1. Abrel 1867 die 31. Mirz 1886 foll öhentlich vergeben verden.
Der Zermin ist auf Donnerstag, den 4. Marz Kachnachtungs 4 Uhr, in dem Bürcan der Schlachtung-Bervonlung
anderennach no der Bedingungen zur Einsicht eine liegen.
Abs. der Borispenden zu Einsich eine liegen.
Der Borispende der fahl. Schlachtaus-Deputation.
Bagemann.

Befauntmachung.

Bon den jeht gum Drud tommenden ca. 600,000 Sind Hahrscheinen für die Wieskabener Straßenbahnen ist die Rünkseite zu Geschäfts-Anzeigen freigelassen, welkectanten hierauf tonnen die späteitens den Welkectanten hierauf tonnen die späteitens den 2. März I. I. die der Bahn-Berwaltung, Lonifenier. 7, das Madere ersabren.

Bullen = Bersteigerung. Montag, 1. März b. I., Mittags 11, III wird auf der Bürgerneisteret daster ein zur Nachzucht untauf gewordener Gemeindebulle öffentlich versteigert. F1 Muringen, ben 24. Februar 1897. Schmidt, Bilirgermeifter.

Dollz-Berfteigerung.
Donnerstag, den 4. März, Vormittags
10 Uhr ansangend, werden im Fischbacher Gem. Malk.
District Abtshain 19a:
57 Erigen-Stämme mit 88 Smite

57 Eichen-Stämme mit 88 Fmtr., 5 Mmtr. Kiefernholz, Diftriet Gehrod 26: 19 Mmtr. Cicen-Pfablholz,

Bemerkt wird, baß bas holz guter Qualität ift. An-fang: Abrhain. F 185

Fischbach, ben 22. Februar 1897. Der Bürgermeister. Mernberger.

# Nichtamtliche Anzeigen

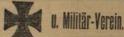
Mmc. Addy Gnuse,

Atelier de Robes et Confection.

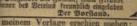
Aufertigung sämmtlicher Damen-Tolletten, Hans-, Strassen- und Gesellschafts-Roben in geschnachvollster Ausführung b. miss. Preisen, Glavier-Huitertigt etheilt Louis Schare, Mingl. Rund in diejem Jahre eroffne für Januar und gebraar einen

Extra=Kurjus im Zuschneiden Mittheferigeng fammtl. Damen u. KinderiGarderoben.
Mitt neucht Schuitte nach einstachsten Spiften Spiften ub er Sälfte
des gewöhnlichen Preifes. Erfolg gerantirt. Beginn jeden
Montag, wosn Mameddungen töglich angenommen werben bei
Pril. Siein. afade. geprüfte Lebererin,
Enmeldungen bis 16. Märs werden und zu halbem Preife
berfässigheit.

Damen-Coffime und Confirmanden-Kleider



Carnevaliftifche Damen - Situng,



# Wäschbitt"

to. 2. Zweite, vermehrte Auflage. 2413

Franz Bossong, Buchhandlung, Kirchgasse 45.

rische Schellfische und Cablian. Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

# Frische Schellsische

J. M. Roth Nachf., MI. Burgfirage 1.

### Frijde Rienwedieper Shellfische.

Franz Blank, Bahnhofftraße 12.





frische Egm. Schellfische

J. W. Weber, Morifftraffe 18.

# Conserven,

s lange Borrath, ju nachflichend billigett Breifen: | Impe Borrath, su uachdecad Oilligett Berien:
| Indien, 1-Bid.-Dofe v. do Bf. an, L-Bid.-Dofe v. do Bf. an
| Dodmen, L-Bid.-Dofe v. do Bf. an, L-Bid.-Dofe v. do Bf. an
| Luppenpargef, 1 Bid. 45 Bf. 2 Bid. 75 Bf. an
| Luppenpargef, 1 Bid. 45 Bf. 2 Bid. 75 Bf. an
| Luppenpargef, 1 Bid. 45 Bf. 2 Bid. 75 Bf. an
| Luppenpargef, 1 Bid. 45 Bf. 2 Bid. 75 Bf. an
| Luppenpargef, 1 Bid. 45 Bf. 2 Bf. 75 Bf. an
| Luppenpargef, and Gf. 2 Bf. 1 Bf. 2 Bf. an
| Luppenpargef, 2 Bf. 2 Bf. 2 Bf. 4 Bf. 2 Bf. 1 Lid.
| Diritofen, Luppenpargef, 2 Bf. 2 Bf. 2 Bf. 2 Bf. 1 Lid.
| Diritofen, Luppenpargef, 2 Bf. 2

Mile anderen Conferven bifligft.

Caalgaffe 2. D. Fuchs, Cae Webergaffe.

# Sundefuchen Pfd. 23 Pf.

# Aepfel,

franz. gelbe, und franz. Reinetten, vorzüglichste Sorten, bei 2267

J. Rapp, Goldgasse 2.

and draind Cohlen, 50 % Stide und 50 % Ruß III, in 3 decidichem Aragiden, bin Ach "Rom III, side "Rom III, für Bügels und Löthe Ocien n.

utohten Briteis, für Borgellaus Defen, tohtens Dualität, für Porgellaus Defen, allern, da Dualität, Aus 2008 defeils und Angilnbebols, Arbailbols

Bu billigft geftellten Breifen.

Aug. Külpp,

Sellmunbftraf Beohlengries per 20 Ctr. Mt. 12. with Bersonen ans allen Ständen gedoten. Off. n. M. C. 755 an Manacustein & Vogter A.-G., Branffurt a.M., F4



# Mainzer Carneval-Verein

# Offizielles Festprogramm

drei Kastnachtstage.

durch das Bringenpaar. Nachmittagd 2 libr 11 Min.: Beginn des großen närrifd. Socheimer Marttes in der Narrhalla (Stadthalle). Eintritts-preis 50 Bi. Ende 11 libr Abends. Um 4 libr 11 Witn.: Entfüllung des Drenmel-Denfinals in der

admittags 21/4 Uhr: Große Gala-Borftellung im Sof-und Stadtigenter:

Lotalpoffe nach Stolbe von Jean

# Schuhwaaren= Versteigerung.

Wegen Umang versteigere ich gufolge Auftrags morgen Freitag, den 26. Februar er., Morgenst 9 % und Rachmittage 2 1/2 Uhr ansangend, im Laben

### 32. Kirchgasse 32

Schuhwaaren aller Art, ale: Damen-Anopf-und Zugfriefel, Salbichuhe, Tangichuhe, herren-Jug- u. Schuürftiefel, Halbichuhe, lange Stiefel, Fllg- n. Leberpantoffel für Tamen und herren, Confirmanbenftiefel, Kinder-Halen- u. Knopistiefel u. bgl. m.

Unprobe ist gestattet.

### Wilh. Helfrich, Anctionator n. Zagator

Amerik. Ringapfel per Pfd. 36, 40 bis 60 Pf. Apfelfdnihen per Pfd. 25, 35 u. 40 Pf. Türk. Pflaumen per Pfd. 25, 30, 35, 40 Pf. Aprikofen 70 Pf. Birnen 70 Pf. 2403 Gemischtes Gdf per Pfd. 30, 40, 50 n. 60 Pf.

Adolf Haybach, Bellrisftraße 22. Diese Woche billigere Preise!

Grosse Sendung eingetroffen. Schellfisch, schöne frische Waare, von 20 Pf. an per Pfund, Back-Schellfische 18 Pf.,

(a)liall, grosser fetter (ächter) 25 Pf. Ausschnitt, 2-7pfindige Fische im ganzen, Fisch 26 Pf. per Pfund.

5 Pf. frische grosse la Rollmops über Gurke. Fischhaus Wellritzstrasse 25.

Grobe Camond. Shellfiche 30 Uf. Coblian im Ausfanitt 25 u. 30 Df.

M. Merb, Reroftrage 12. Freitag und Camftag fruh wird brima Ech fleifc & Pfund 60 Pf. ausgebauen geloftrafe 10.

# Leichter lohnender Berdienit

Morgens 7 Uhr 11 Min.: Zage-Revelle bund die Beingengarbe.

Bormittags It Uhr 11 Min.:

Großer Rosen = Monttagssestzug.

(53 Geuphen.) Anffiedlung 10 Uhr in ber Schniftrage License 7 Uhr 11 Min. : Erster großer Massenball —

in der Narrholla (Stadischaft). Eintrittspreis im Borverfauf die Samfing Alend 7 ihr s Vanf, an der Aglie 5 Mark.

Samfing Alend 7 ihr s Vanf, an der Aglie 5 Mark.

Bieuffang 2. Wärz;
Worgens 7 ihr 11 Min.: Lagre-Nevelle der Bringengarde.

Bornnittags 9/2 ihre: Generalmaria der Kringengarde durch die gange Stadi.

Bornnittags 11 ihr 11 Min.: Erofe Barnde der Kringengarde durch der Der Anderson in Americahie der Kringengarde durch dem Schöfplag in Americahie kringengardes, der Generalität, 21 jung Lichonge, des Gelamminnisteriams und der Judischen Erodobischet.

Radomittags 3 ihr 11 Min.:

Größe Maskirte Kappenkahrt nehn Simmencorfe.

Anifiedung 2 übr in der Schöffinge.

Aber Judische Erofe Maskendelt.

Bradomitags 7 ihr 11 Win.:

Broeter größer Maskendelt.

Gintritspreis im Korvectant die Samfing Vornd 7 ihr 2 Wee. Webuss an der Rosse 2 Wet. 50 Ph.

Sanden u. Kaskendssings – Merkende aus u. Kaskendssings – Merkende aus Lagrendssings – Merkende aus Lagrendssin

### Wohnungs-Veränderung.

II. Müller, Königl. Concertmeister,
Votthebrer.
C. Müller-Zeidler, Königl. Sächs. Hofopern-Sängerin a. D.,



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft. Billigste Einkaufsquelle

Grossartige Auswahl. M. Stillger,

Cf. Dem. n. Mil. Gifdfferin b. g. D. Ri Garten-Arbeit rgt billigft

Philipp Willier, Gärtuer, Marftroße 1. Badewanne, midelsberg 1, 2

Schreibtich, ant erhalten, in Aufhanns ober erten unter w. 18. 23 an den Tagbl. Berlag. Jwei gut möblirte Jimmer, auch mit as Benfon, bei einer meenwittvoe zu verm. Ju erfragen im Tagbl. Berlag. 1472

40 Jahre alt, fumpath. Egteriene, wünfcht fid) mit einer gebildeten, reichen, nnabhangigen Dame gu vermählen. Franlein ober Bittwe im Alter bis gn 40 Jahren. Unterhändler unberüdfichtigt. Gefl. Offerten sub L. D. 77 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Heirath.

Bitte Brief abzuholen Offert. E. G. 29.

D Herr

wird gebeten, Sonnabend auf den Kurhaus-Maskenball zu kommen.

Brief au alter Stelle unter betannt. Chiffre. C.

Bitte Brief abhofen.

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

# Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1 Stiege, nahe dem Michelsberg. Grosses Lager. Kein Laden. Grosses Lager.

### Für Maskenbälle,

Carnevalistische Sitzungen

Carneval. Kopfbedeckungen jegl. Art (in Stoff), eber

Carneval. Abzeichen, Metallorden, Schleifen und Bünder für Damen und Herren.

Pick flor! Pickers Carnevalscherz, Butzend 50 Pt.

Bygotphones,
Papier-Musikinstrumonte, als: Regenschirm, Spazierstock, Tabackpfeife etc.

Vatermörder, Knallfächer, Confetti-Bomben, Chem. Verwandlungs - Rosen.

Wiesbadener Fahnen - Fabrik,



Befte Sansmacher Gierundeln, Giers Bands und Jademudeln, In Bruch Maccarot türfilde Zweifden, Abfeldmitzen, amerit. Aingabi Aprilofen, getrodnete Birnen, Prüncklen, Zuftricken in befaunter Gute billigft im Lebensmittel-Confungeschäft A. Mollath, Michelbberg 14.

ach englische Drangen-Marmelabe, auch einge Merkelben, sowie die anderen Sorten für. Gelese und Marmelaben, pr. Breitzlettereren, Fruchigeler Erdbergeler k. re., in die n. 10-Kilosdimern Milgery, benutze, boh Alles nur rine, felbkeinsemache Boaren ab. W. Mayer, Schüllerplah 1. Ede Friedrichfrahe.

# Deutsche Rothweine.

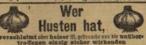
zum Theil 1893er,

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelhuid- und Oranicastrasse, Telephon No. 216. Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 u. 46. Moritzstrasse 32.

Weiner's

ächte Sausmacher Gier-Rubeln,

nur Gier und besies Wehl, teine Kabristwaare, febr ausgiebig, jeden Tag frijch fabrieirt. Jede prastische Hausfrau probire dieselben. Martistraße 12, Loden im Hinterdaus, Bat. Einziges Special-Geschäft wer am Alahe für feische Sausmacher Eter-Nubeln.



Malz-Zwiebel-Bonbons

(E. Musche, Cöthen) die els ein Radikal-Mittel drailch worm empfohle werben. — Padete à 20 und 10 Pfg. war dels

Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9.
Dr. C. Cratz, Langgasse. 123
Col.-Hdl. F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

Flaschen-Biere, Culmbader Export. Bethrau, Lagerbier der Brauereis-Gefellichaft Bicobaden in 1/4 und 1/4 Mafden empfiehlt

A. Christ, Fanlbrunnenftrage 3.

Pr. Brannsdyweiger Salzbohnen per Pfund 25 Pf.

Kirdgasse 52. J. C. Keiper, Kirdgasse 52.

pund	Junge Grofen	2-18(D.Doje 50 Bf.	1:260. Dole 5	-
er.	Conittfparget Concidebobnen	65	45 . 28	-
Mehrabuc billiger.	Mirabellen Aprif., Erdb., Re	inect., Birnen sc.,	Champign.,	-
1	Tomaten, Car	Seland, Graben	2144 6	

# Ausgabestellen des "Wiesbadener Tagblatt",

2 mal täglich ericheinend, 8 Freibeilagen - barnnter bie "Iffuftrirte Rinder-Zeitung",

(Bezugspreis 50 Bf. monatlich)

find bie folgenden und nehmen Beftellungen gum Begug, welcher jederzeit begonnen werben fann, entgegen:

Schwaldacherkraße.

Adolphsalteer M. Jung Wive., Cofonialwaarenhandlung.

Cede ber Wechbaldbraße; C. Brodt, Trogerie und
Cofonialwaarenhandlung, Ede ber Abelhykaltee und
Allbrechtigraße 16, Pr. Grodt, Cofonialwaarenhandlung, Ede
ber Geethetroße.

ber Goetheliraße.

Albrechtstrasse: E. Brodt, Drogerie und Colonialwaaren-handing, Albrechtitraße 16: Cart Linneutoht, Colonial-waarenhandlung, Cefe der Morigitraße.

Balundoftraße 5.

Bertrassstrasse: H. Bring, Colonialwaarenhandlung, Ede der II. Dobbeimerkroße.

Bismarck: King, Ede der Alichertraße 4: Jac. Delbig, Colonialwaarenhandlung.

Golonialwaarenhandlung.

Bleichstensse: 21. Sopfner, Colonialwaarenhandlung, Bleichftraße 20: G. 20th, Colonialwaarenhandlung, Ede der Hell-

Bliicherstrasse 4. Ede bes Bismard-Ring: Jac. Belbig,

Golonialwacrubanding.

Burgstrasse: I. Ztoffen, Gigarrenhanding, Er. Burgstrasse: I. Ztoffen, Gigarrenhanding, Er. Burgstrasse: I. Ztoffen, Gigarrenhanding, Er. Burgstrasse: I. Bambachthali Zh. Hendrich, Colonialwaarenhanding, Erbe ber Kapellenhing, Cobbeinerfraße W. Bothe Colonialwaaren und Mehibanding, Gobbeinerfraße W. Beth, Spearelbanding, Geber Anflitabe.

11. Botheinwestrasse: E. Britis, Golonialwaarenhanding, Geber Bertramfraße.

Ling, Geber Schwolhoderfraße.

Frankenstrasse: E. Rubothy, Colonialwaarenhanding, Geber Schwolhoderfraße.

Frankenstrasse: E. Rubothy, Colonialwaarenhanding, Geber Schwolhoderfraße.

Controlled Schwolhoderfraße.

Gede der Walramstrose: A. Centrud, Golonialwoarensbandbung, Frankenkrose IV.

Feledrichustrasse: Wilhelm Stauch, Golonialwoarensbandbung, Ede der Schwalbacherkrose; F. Hillippi, handlung, Ede der Rengalle.

Geschestrasse: Fr. Geroff, Colonialwoarenhandbung, Gede der Woolghedler: W. Riese, Colonialwoarenhandbung, Gede der Worighrusse: W. Kikingelhöfer, woarenhandbung, Gede der Worighrusse: W. Alexialpparenhandbung, Gede der Oranienkrose 60.

Felenjalpparenhandbung, Gede der Weighrusse: M. Alexialpparenhandbung.

adominioarengamming, une der L'ramentitupe od.
Amelenenstrasse: B. Dehlfaldger, Colonialwaarenhand-lung, Ede der Redirigtrage
Mellimundstrasse: Moolf dandach, Colonialwaarenhandlung, Edinumbirg, Ed

Merrngartenstrasse: Withelm Plies, Colonialmaarenbanblung, Berrngartenfrage ... Blirschigenbens Gart Betry, Colonialwaarenhandlung, Gde

asse: B. Schmidt, Colonialwaarenhandlung, Ede

Biniser-Friedrich-Ring: M. Bosbach, Colonialmaarenhandlung, Kafer-Friedrich-Ming 6. Skapelleustrasser Ih. Hendrich, Colonialwaarenhandlung, Ede des Dambachthal.

Adelhaidstrasse: B. S. Dief, Drognetie, Ede ber Dramteikrüst: B. Drognetie, Cefe ber Dramteikrüst: B. Jima Bwe., Colonialivoarenhaublung, Ede ber Anflraße.
Adlerstrasse: B. Groß, Spezereihanblung, Karlfraße 2; Garl Log, Spezereihanblung, Karlfraße 2; Karl Log, Spezereihanblung, Karlfraße 3; A. Ricolay, Golonialiwaarenhaublung, Ede ber Abeliabilitäte, Delonialiwaarenhaublung, Geber Abeliabilitäte, Delonialiwaarenhaublung, Geber Abeliabilitäte, Logonialiwaarenhaublung, Geber Abeliabilitäte, Golonialiwaarenhaublung, Geber Abeliabilitäte, Golonialiwaarenhaublung, Geber Abeliabilitäte, Ludwigstrasse: Login Andri (Hr. Laubeng), Golonialiwaarenhaublung, Geber Abeliabilitäte, Ludwigstrasse: B. Rnappficin, Golonialiwaarenhaublung, Geber Abeliabilitäte, Ludwigstrasse: Ludwigstrasse: B. Rnappficin, Golonialiwaarenhaublung, Geber Abeliabilitäte, Ludwigstrasse: B. Branappficin, Geber Abeliabilitäte, Ludwigstrasse: B. Branappficin, Golonialiwaarenhaublung, Geber

Michelsberg : B. Enders, Colonialwaarenhandlung, Gde ber

Consoladerfrage.

Meritzstrasse: Carl Linnenfohl, Colonialwarenhanblung, Ede ber Alfrechfirage; J. W. Weber, Colonialwarenhanblung, Benightagie is: W. Neber, Colonialwarenhanblung, Benightagie is: W. Alees, Colonialwarenhanblung, Benightagie is: W. Alees, Colonialwarenhanblung, Benightagie is: Western Gelianialwarenhanblung, Bereikträße: Nerostrasse: Karl Erb, Leliantejenbunblung, Kreöftraße: Benightseis: Gelianialwarenhanblung, Stee ber Röberfraße: Weingasse: F. Hillippi, Cigarrenhanblung Gde ber Friebrichtraße: Wilcolasstrasse: Wilhelm Pites, Colonialwarenhanblung, Drrugartenfraße 7.

Oranicantrasse: Bithetm Pites, Colonialwarenhanblung, Drrugartenfraße 7.

Oranienstrasse: B. S. Wire, Droquerie, Ede ber Bethaldung, Ede ber Wechtelunge, Daniellung, Batteringe, Daniellung, Daniellung, Batteringe, Daniellung, Batteringe, Daniellung, Batteringe, Daniellung, Batteringe, Daniellung, Daniellung, Batteringe, Daniellung, Daniellung

Sedanpintz. Beftendfrasse 3: With. Weber, Colonialmaaren

handlung.
Sedanstrasse: Georg Sifder, Molferei, Balramfraße 31.
Stelingasse: Carl Petry, Colonialmanenhandlung, Ede bes Hirthgraben: C. Unminger, Colonialmanenhandlung, Etingoffe 1d.

Seifestrasse: Lonis Lendle, Gde ber Rellerftraße.

Tauausstrasse: Rari Erb, Delicateffenhamblung, Rero-ftraße 12.

Walramstrasse: Georg Sifchee, Mollerei, gegenüber ber Schonftrage; G. Rudoiph, Colonialisaarenhandlung, Gde ber Frankenfrage.

Welkriteraner ibolf danbach, Colonialioaerenhaudlung, Beltrigtrogie 22: B. Dehlfdläger, Colonialioaeren-handlung, Ede ber Deltenstrisch Westendstrasse 2: With Weber, Colonialioaerenhandlung,

Warthetrasse: F. A. Dienfibad, Colonialwaarenhandlung, Ede ber Rheinstraße; F. Comidt, Colonialwaarenhand-lung, Ede ber Jahuftraße.

Fahrplan

der in Wie esbaden mündenden Eisenbahnen. Winter 1896/97.

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden
610 660 48 623 P 706 737 210 1 908 1060 F 1109 1106 123 1 108 P 209 7 933 253 4 407 664 7 605 664 700 P 750 4 615 422 4 942 P 1000 F 1100 F 11	Wiesbaden- Frankfurt (Tanunsbahnhof)	621+ 988+ 980 931 1002 1000+ 1133 1147 P 1238+ 18 187 540+ 500 186 P 400+ 13 600 646 741+ 782 422+ 48 484+ 1041 P 1620 1831 + Yon Kastal. * Nur Boon- n. Feiertag
714 240 041 1011 1111 † 1240 116 220 † * 238 457 540 722 P 1022 † 1122 † Bis Rödesheim. * Nur Sonn- u. Feiertage.	Wiesbaden- Coblenz (Sheinbahahof)	\$\partial 0 & \partial 0
925 D 828 1749 520 D 908 477	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	716 1919 P 107 429 P 712 M
708 P 940* 1100 215 P 410* 6257 721 P  * Big LSchwalbach, † Big LSchwalbach, von da ab big Zollhams nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Elasinbahahof)	5204 * 6124 * 714 * 1013 1218 630 P 641 * 942 P \$ Ris 21. Oktober and at 1. April. * Von L. Schwalhach. † Von L. Nov. bis 31, Mars
715 + 725 929 912 1016 1110 1140 1216 110 216 216 210 415 500 610 665 7127 8227 1622 77 + Ab Bahahlofe * Nur an Woebentagen. § Ab Enderstrasse. F Nur bis Mainscriptans	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich (die reischen Westeden (Basselte) 4. Biebrich and umgelehrt ver keinungen Zign).	yeo • † 751 h nie nie gie in 118e 120e 10e 20e 31e m cha 30e ent ent : m chi†  * Ab Mainserstr. (Bick- rich) nur an Worker tagen.  † His Bahablife.

### Die Pferde-Balu

(Bahnhofe — Kirchgasse — Langgasse — Touristrance, vorature Morrora Sri bis Abonds Shi und umgekshirt von Sorgen Sie bis Abonds M die Wasse felben sich in Zwissheuraums von 2 Minaten in jeder Richte

Electr. Strassenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle Es verkehrt alle 5 Minuten ein Wagen in jeder Richtung. Ab Hahnhöfe: Erster Wagen 810 früh. Letzter Wagen 202 Abende. Ab Walkmühle: Erster Wagen 824 früh. Letzter Wagen 825 Abende.

Omnibus-Verbindung Wallan-Erbenheim.

Ab Bealfast: Norg. 9° Mittags
12° Mbends 5° Merikags
12° Mbends 5° Merikags
13° Mbends 5° Merikags
13° Merikags 1° Merika 6° 12° Mittags 13° Merikags
13° Mittags 1° Merika 6° 12° Mittags 13° Merikags
13° Mittags 1° Merikags
12° Mittags
12° Mittag

Die Abendfahrt nur an jebem Dieuftag, Donnerftag und Com Die Fabrien am Camitag nur nach Bebarf.

# Familien-Nachrichten

Bon Berjobungen, Beirathen, Geburien und Lodialen wolle man bem "Zagblatt" fofort durch Phofita Lingige machen, joiern Ermadnung berieben unter bortleben Rubeit gewünscht wird. Roben entlieben baburch vicht.

Aus den Miesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandvecaitern.
Geberen. 18. Hebruar: dem Toglodner José Civilf. & J. Bebeim Jakob deinrich. 19. Fedenar: dem Kifrgeinilfen Jake Rung & T. Emilie Line; dem Kronfendrier Hermann Kant & S. Gorl Scier. 21. Federaur: dem Mildhönder Katta Betri & S. Frong. 28. Federar: dem Mildhönder Katta Betri & S. Frong. 28. Federar: dem Mildhönder Katta Betri & S. Frong. 28. Federar: dem Mildhönder Katta Betri & S. Frong. 29. Federar: dem Mildhönder Katta Betri & S. Frong. 29. Federar: dem Aglöhner Friedlich Katta Betri & S. Frong. 20. Frong. Tugmann der Katta Friederite Delene Schecker zu Frankfurt a. M. Gartenardiner Garl Kohlipp Keichmann dier Mildhöner Katta Britischen Eine Katta Mildhöner Schall Gart Ihripp Keichmann bier mit Franz kay der. Schall Gart Ihripp Kreidmann dier mit Katta für Angeben. Zohall Gert Ihripp Keichmann betrach mit Einhartise Bildhöm, zum Heinlich bier mit Ihribaterie Franz Bildhöm, zum Dersden. Zohlöhner Johann Gart Labbuig Schmädbach zu Ludwigsbafen mit Anna Karta Lichtenbald dier. Philos. 3 M. B. X.; Helene, geb. Külter, Gefran des Schalp machers Jalob Scheit, 42. 3. 10 M. 6. Z.

Aus auswärtigen Beitungen und nach directen Mittheilungen.

Rilde mit Deren Architet Joh. Thirrielber, Drebben. Bei Gile Zeffen mit Deren Affelier Dermann Amturup, Bumeden Gile Zeffen mit Deren Affelier Demann amturup, Bumeden Derebben. Dere Henrichten Auftreiber v. Koennerig mit Anna Erden mon Oktende Derebben. Dere Jennische Mitzelen Albeginde Geitmer, Greisvolle Beriau Seißler, Heigelein Albeginde Geitmer, Greisvolle Beriauffere mit Frühlein Albeginde Geitmer, Greisvolle Beriauffere Deren Klähr mit Frühlein Beriauft. Beriauffen Deren Klähr mit Frühlein Beriauft. Greisvolle Dere Kamfmann Jahonn Erfe, Köln. Bert Kamsten Beriauft. Der Kamfmann Johann Erfe, Köln. Bert Kamsten Beriauft. Der Kontinann, Darmindet. Dere Ebandsamoli Jahle Gefterfeld. Dere Fortmeister Albeit Kohl, Gnienpfalberg. Der Kortmeister Albeit Kohl, Gnienpfalberg. Der Kortmeister Alleit Kohl, Gnienpfalberg. Der Fortmeister Ung. Kriben, Beriaberg. Der Beriauffer Ung. Kribe, Beriau. Dere Derthalberg. Der Beriauffer Und Schol, Tamedleingken. Der Beriauffer Lauf Beder, geb. Triph, Grüntscher Fran Archieger-Dir. Chille Granter, geb. Triph, Grüntsche Fran Derfhabsarzt. Der. Delen Greich Grant, Gebert.

Gedurts-Annesigen in einfacher wie feiner Ausfihren.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdrech Comptain: Language

Bangero Annftfalon. Gaida Schneiber, ber fo ra newordene Dresdener Meifter, beranftaltet von Sannt

Bungers Kunstalan eine Maskellung leiner neueffen Werke.
Eine une Scheinswürdigkeit einer neueffen Werke.
Eine une Scheinswürdigkeit einer neueffen Werke.
erbinet beiter om Eins eine permannen Vonkenannenflaung inns-Khonagraphen und Kineiolopen, Erofelor Köntgenschen und Kineiolopen, Erofelor Köntgenschlaung und Scheinskurdungen und Kineiolopen, Erofelor Köntgenschlausgung und Scheinswürder, Ausgemand, Amelikandungen und der Verlagen und der Ve

Sandeleregifter. In das Gelellichafteregifter murbe u Beinbandlern Anton und Louis Beit, beibe bon 28 unter ber Firma "A. und L. Beit" hier begrundete Dande

Alignit eingekragen.

Altm ich gebener: An eine Bote geftendete Ambele.

Altm ich, 28. Febener: Am Donnerfing Mittag beigdie der nachensfesso zernaum Opper maun aus Wiesels den general werden der auferem Orte gefegene Annaben gestellt der Abrieben der bei werde er bestennungstos den einem beinehrenden Winger bem Scholzpfede aufgefunden und nach der Wittlick aufgefunden und ben Germaflatte unter der Sogen nach dem El. Goardbülle kraufennig gefracht. Aufgehnlich war der junge Bonn, der diese Habere die Burg die, imrerbald berfelden gefallen und hotte sie nach dem Edden nach den Edden kan der eine Bild gefalleppt, wo er derunglick genannenbroch, Allem den nach dat er siedere Reriktungen am Nüdgrot und den pertiffen.

windt.

Bestumedifel. her Archfeinkeilger De, pill hern, kar det das dans Eangasse 43 von hern G. hen et kindly morden und gedenst einen Rendau dosselben errickten, um in mielben eine "Ed da ver und pot bete" zu verlegen.

Bleine Motigen. Die zeh m Kasten preise des Minnerstangereins "in i on", welche am holliche den gelenden dein Anderschaft im "Womersal" zur Bertleitung gelangen, sind auf einige zu dem Gausenstellen gelönen der Berdeltung ansgestellt. — Die Beferrung des Brodes für die kieden geneuernschaft der Kanton ausgestellt. — Die Beferrung des Brodes für die kieden geneuernschaftung in der zie von 1. April 1897 die Ekkan 1886 ih von der findischen Armendeputation der Firma I. Befen berger hier übertragen worden.

Beffen berger bier übertragen worben.

— Steckenroth, 24. Februar. Dos in biefiger Gemarkung eilegene, on. 300 Morgen unfolfende Gut "Georgeutbalethof", tern Dr. Brob mann aus Biesbaben geberg, aim ab, Hedmar c. auf längere Zeit in Bacht des Herrn Dekoment under Bed Bonn über. Berr dupert beabschigt größere eilgebirtischaft einzurichen. Die Bermittlang erfolgte dunch die Aufragentur U. A. Hint, Wiesbaben.

\* Mainty, 24. Bedraur. Bor ber Straffammer des Landrichte nand dente der Regebab neuen das Kabrung sprützelt gefre. Die Verlächburt hatte er Retygerm eiser Josd hessenitäte ungehaben den Bernenbet. Das Urtheil lantete nach Wainger Bildiren auf dem her der Bernenbet. Das Urtheil lantete nach Wainger Bildiren auf den geben der Bernenbet. Das Urtheil lantete nach Wainger Bildiren auf den geben der Bebab der den Bernenbet. Das Urtheil anteile nach Wainger Bildiren auf den geben der Bebab der den Begliechten Auftreile und bernenbet. Das Urtheil anteile nach Wainger Bildiren auf den geben der Bebab der den Begliecht Begliecht der der Weben nur der von der Legen und Schel lieh ber laglischliche am Thatort garüd.

A Maluty, 25. Februar. Webenvertage Lormittags 2 m 30 em gen 2 m 42 cm am gestigen Bormittag.

Gerichtsfaal.

— Wicobaben, 25. Februar. (Straffammer.) Die Girige Berhandlung gegen 19 Einwohner den Schwande im gene ber Wirtsbauss und Straßentummilte beleibt nigentlich der fatholischen Kriedenberfandskondl gang erft gegen iller Abends zu Ende. Die Augstlagten Nach, Anton Heufer unter den der gefährlicher Köperweisung ingangen an Jasob Schlaudt) zu fe 30 Mf. und Berg wegen deskloren Bergebens zu 60 Mf. Geldrieste veruribeilt; im Uehigen Luthen die Lüngsflagten freigelproden. Die nicht unterhelichen dellen des Errurtbeilten zu trogen.

Bu den griechisch-türkischen Wirren.

Berlin, 24. Februar. Wie man ber "Frankt. Itg." berüchtet, die bip lom abil die Lage ber kreit ichen Mingelegen bei alltiger angeheben, nachen des Brogamm, über des die Madte bichon einig find und voransichtlich fich noch weiter einigen w. in ben daupträcken ieht für erkennbar ist Antionomie im

D.B.H. Athen, 24. Februar. Dier girfulirt das Gerückt, wonach König Georg für den Fall, daß er genötigt fein würde, den
Gorbermsen der Möcket nachzugeben, zu Gunfen des Kronpringen
abzudanten beabsichtige.

D.B.H. Coudon, 24. Hebrnar. Der "Stanbard" melbet aus Aber, Konig Georg habe ein Manifer an die Broditerung er eilen, wordt er biefe bittet, rudig zu bleiben und auf ihren König an vertrauen. — Demielden Blatt zufolge hat der Saltan befohen, 17 Bafallione zu mobilifren.

Renefchoudent dem Jedes Berdindungsmittel mit dem Obeite ditter bet neut eine finder Sammandenten, in welcher fict deiler ditter be flagte, daß ihm jedes Berdindungsmittel mit dem Oberft Bafies abselchnitten ich.

D.B.H. Petersburg, 28. Februar. Die ruffliche Regierung richtet an die Großmächte forwall die Borifellung auf Autonomistung Archae durch die Wichelmand.

Bonnantinopel, 24. Kebruar. Das größte Auflichen erregt eine Anforden der Großten der Großten der die Aufliche der Großten der die Aufliche der Großten der Aufliche der Großten der Großten

iprechen eine beredte Sprache! Die anmuthreiche Künftlerin wurde bem Aubiltum in herborrogender Weile ausgezeichnet. Im scharfen Eegenfat zu biefer gartfinnigen Elijabeth kand bie von dimonischer Gluth erfällte "Benns" unserer Frau Keuße Belte. Keine Frage, daß die Bartie bei einer solchen "bramatischen Gingerin" am beiten untgehoben ist; und wenn man and dem Gesang dies für grotiffe Stellen einen noch weicheren verführerichen Egungk erwänischen undchte, so mutte doch die heißathmige Leidenschaft, mit welcher Frau Keuß, machtvoll in Stimme und Erscheinung, her Aufgabelofte, wieden undlichte dut übe fortreiten. Als verfährden Knerenns der unwällstielt mit übe fortreiten. Als verfährden Knerenns der undete, so muste doch die heistatunige Leedunigheit, mit welcher Fron Keuß, underwoll in Stimme und Erscheinung, lüre Aufgabe löste, wieder undüttlich mit sich sortreisen. Als verständige Neuerung darf gelten, daß das Berickspinden der Södlin jeht ohne ein vorherigen Kiederstüten berfelben und dem Aufgaben der ein vorherigen Kiederstüten berfelben auf dem Kollin der Seine im ungegivungsver Dartellung wirfungsboll ausgestalten. – Zwei Göste waren noch für die Aufgaben der Verleichen der und die waren noch für die Aufgaben der Verleiche der Abstirkt seine Frische, jugendlicke Apan, kien nicht ausgeschaus Erichten freisten frührte zwei heite vorheiten der verleiche der Abstirkt sein erriches, jugendlicke Apan, kien nicht äbemaßis vorweine, der unserbilder Gesauspweise berlieh den Ensenbleichen einen wohl bemerkaren frültigen Rachbruck, das Preislich im Sängerkrig war von rerdigen Schaft der "Bolfram"-Bartie vollweitig ausguschien Las Zertweiten der Phrosen, der Untwertig ausguschien. Das Zertschun der Phrosen, der Weitelbert und der Verlagen werder werden werden der Verlagen der Verlagen

Geftern Radmittag haben die Türken drei Christendürfer vor den Thoren Kancas miter den Augen der fremdländlichen Mattofen ge-plündert und in Brand gesteckt. Deim Brand des Megterungs-gebändes wurde ein Matrofe und ein übrilicher Offisier vervouwdet Diellriache des Brandses ist woch unbekannt. Es scheint, des Brand-fiistung durch nirtischen Mobel vorliegt.

Die Urlache bes Branbes in noch unbekamit. Esscheint, daß Brandskiftung durch inittigen Bode vorliegt.

C.T.C. Sondon, 25. Februar. Lord Sallsburd hatte gesten eine lange Unterredung mit den bleisen Bertreten der Machet – Der erfte Vord ber Edmiraliä, Solch a. hielt gesten nut einem vollitische Bankett eine Kebe, in welcher er die Beschiehung der Logens der Aufständischen der Kanna als einig möglichen Societt zur Vertreten der Kanna als einig möglichen Bertreteinge. Die engliche Kegierung dabe, so fünze Nedere aus, ebenis wie der Vertreten der Vertreten der Vertreten der Vertreten den Vertreten den Vertreten der Vertreten den Vertreten der Vertreten

ftdabig imbegrundet fet. DB.H. Condon, 25. Fronar. Im Miniferrath, welcher geften ftottind, wurden bestudie Beiglidse in Betreff Arto nicht gefaßt.

C.F.C. Geritn, 25. Februar. Der "Lot-Aug." melbet aus Bien: Die Köntgalen von Griedenland, welche Coren-Bobund beg rufflichen Flotte fft, foll biese Miche indergelegt baben, da fie keinen Aug in einer Joiote betteben foue, volche ihre Kanonen auf griechtiche linterthauen und rechtalindige Christen richte.

### Leute Indridten.

Gigener Drabtbericht bes "B tesbabener Tagblatt"

Erankfrurt a. Mit. 25. Februar. Rambitings I Uhr 30 Min. Das große Baaren hans von Bronker in ber Heingaffe fieht feit 12 Uhr in Flammen. Das Fener hot auch verschiebene Hüller ber Nachbarschaft in Brand gefebt. In bem Nachbarhans Jeil 27 wurde burch das Feuer bei Terhe ergriffen und ben Give vochnern ber Nachbarschaft in Brand gefebt. In bem Nachbarhans vochnern ber Nachbarschaft der Terhe ergriffen und ben Give vochnern ber Nachbarschaft der Angeleich eine Stockwert in ein Sprungtuch und blieb nurbent zu der Verlegen Glodwert in ein Sprungtuch und blieb nurbertigt. Ans bem vierten Stockwert hurden gwei alte Frauen von der Fenerwecht gerettet. Auch ans den fibrigen Siockwert werden unt geber der Verlegen erten. Die Jäufer Beil 25 und 29 brennen ebenfalls. Das Fener ist deburch enkanden, daß der Arbeiten an der elektrischen Leitung ein Faulken Archen Geben absein Geben geben geben im Erter ausgestellte Baaren traf, woburd fofort ber gange Laben in Braud gerieth.

Continental - Telegraphen - Compagnte.

Cerlin, 25. Februar. Die Morganblätter melben and Haag.
Ter Kolonialminiter Bergiena wurde auf dem Wege von dem Ministerium von einem Anarchisten augefallen und mis-bandelt. Der Attentiater vonrbe verlaufet. Die Morgandister inelden aus Bien: Dem R. B. Zagedl," giodge warde der ruldenische Journalis Demeter Bergien verhaltet, welcher ruldenische Journalis Demeter Bergien verhaltet, welcher Propoganda zu gründen beobschigte. Propoganda zu gründen beobschigte. Propogande zu gründen des Archivelter und einem Achtielt, Bergier bringt einem Attielt, die eines sich benieften base legterer in Gemeilahm mit fier ermöllt. Kade bemielben des gegen den Unternehmungen 7 Milionen Franc's herangschlogen.

Depridenbicean Derolb.

Berlin, 25. Februar. Die "Rorbb. Allg. Sig." ichreibt: Bei bem Staatssetrar Sieben ban ich Embe Jammar eine Enigündung des rechten Fribes eingestellt, welche berort gunahm, daß Professor Bergmann vongskern die vollet Bebe ampustern mußte. Die Operation ist gut verlausen. Dem Patienten wurde eine längere Schonung ansertegt. — Gestern wülthete hier eine jurchtbare Fenerabrunkt.
Berlin, 26. Februar. Die Plenarsigungen des Reichstags werden bon Samitag die einschieftlich nächzlen Wiltimoch ausgesetzt.

Beinfel, 25. Gebriar. Die für Sountag beabfichtigte große Dem onftration gu Gunten ber Aleichberechtigung ber ulamischen mit ber frangofilden Sprache wurde bon bem Burgermeifter versboten.

do ten. Konftantinopel, 25. Februar. And Macedonien laufen fortwodrend alamierade Nachrichten ein, wonach die Lage fich inniere freihigfer geftaltet. Die dieboniblen Truppen geben und Macedonien ab. Nach Roufularberichten bewoffnet die Pforte die Bevöllerung an der Grenze Griechenlands, Gerbens, Bulgariens nub Moutengros, um einem etwagen Gistalt dies zur Anfanit des Miliafrs widerstehen zu fömen. In Aacedonien sollen sich 3000 bewoffnete Albanefen befinden. Ju Aacedonien sollen sich 3000 bewoffnete Albanefen befinden. Jer ist des Gerückt verdertet, Fürst Ferdmand von Bulgarien wolle sich zum König ausernfen lassen.

### Volkswirthfchaftliches.

Plakswirthschaftliches.

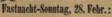
Warktbericht. Wiesbaden, 25. Februar. 100 Klogramm Beigen — Wt. — Bt. bis — Wt. — Bt. 100 Klogramm Beggen — Wt. — Bt. bis — Wt. — Bt. 100 Klogramm Gerke — Kt. — Bt. 100 Klogramm Gerke — Kt. — Bt. 100 Klogramm Gerke — Kt. — Bt. 100 Klogramm Mackted der Bt. bis — Wt. — Bt. 100 Klogramm Michted der Bt. 100 Klogramm Michted der Heile St. 100 Klogramm Michted der Heile St. 100 Klogramm Michted der Under Heile der Heile St. 100 Klogramm Hicker der Wie der Heile d

### Die Abend-Ausgabe enthält 1 Beilage.

id für ben politifden und fenileien. Theil: ED. Schulte von Bei eigen Theil und die Angelgen: C. Körbardt; Beide in Wielde Berfan der L. Schullenberg'iden Dol-Bachtufrei in Wielde

Gesangverein

Wiesbadener Männer-Club.





10 werthvollen Preisen

für die schönsten und origi-nellsten Damen- und Recren-Masken, in sämmtl prachtvoll decorirten Räumen des Römer - Saal

(Dotzheimerstrasse).

Karten à 1 Mk.

ir Masken und Berren (jeder unmaskirte Herr ist erechtigt eine Dame frei einruführen, jede weitere Dame hit 60 Pf.) sind im Vorverkaust bis Fastnacht-Sonntag litting 2 Ufer zu beziehen durch die Herren: J. Chr.-Hücklich, Nerostrasse 2, Carl Grünberg, Cigarrenholfg, oldgasse 21, Max Böring, Unrancher, Michelberg 20, Engelmaun, Cigarrenhandig, Bahnhofstrasse 4, Louis lutter, Schreibmat-Handig, Kirchasse 54, M. Jung, riseur, Schwalbacherstrasse 45 a. A. Bahleis, Privatpost, elaspesetrasse 1, A. Locchher, Specerchinig, Wörthstrasse 1, V. Montpellier, Bickenneister, Albrechtstrasse 14, Schlünk, Specerchindig, Fulbrunnenstrasse 13, C. Soulte, Schlünk, Specerchindig, Fulbrunnenstrasse 14, C. Soulte, estaurant "Zur Mainzer Bierhalle", Mauergasse 4, und im ereinslokal "Zum Andreas Hofer" bei Herrn Chr. Winsiffer, hwalbacherstrasse 45.

Entree an der Kasse I Mk. 50 Pf.

Unsere Mitglieder, welche sieh zu maskiren seabsichtigen, wellen ihre Karten bei unserem Präsidenten, Herrn B. Haumgarten, Odtheimerstrasse 18, in Empfang nehmen; zumaskirte Mitglieder bedürfen be-onderer Karten nicht.

Faftnacht=Samftag, den 27. Februar 1897, Abends 8 Uhr:



Großer Mastenball

"Römeriaal".

Sorgugrung einer aus 44 Ropfen belichenden Menagerie durch den Thierddindiger Magen-Weels aus Handurg — Froch Concert unter perfondiger Letting des Herm Ober-Projeksconcertmeister Mannibal Froschkeutle L. R. Massenferner a. 1 Me. sind zu haben bei den Herren: Ewald stieleter, Wedergasse bg. C. A. Winser, löde der Schundbacher und Kriedrichteite Carl Mirechner, Welleite Achandbacher und Kriedrichteite Carl Mirechner, Welleite krohe Zr. J. Lossen, Wellrichteite 12, W. Schlindling, Neugaste 18, Caust. Treitler, Hundbunnenstraße 3, Chr. Winsister Schueldbacherliche 43, Javie Abnde an der Kosse. Winsister Schueldbacherliche 43, Javie Abnde an der Kosse. Massenstruck und Winter. Einfrittspreis für Richt-masten 50 Pf.

Ball-Strümpfe, Obertricot, Beintricot,

in vielen Farben, bunte Mützen bei 2205 L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Birn-Phramiden, ftart, tragbar, vertauft billigst wegen Räumung des Blages 1707 Carl Praetorius, Gartnerel, Walfmüßlftr. 32.

zu verleihen. Vorrath in allen

Carl Meilinger,

# Für 3 Mark eine grosse feine Waschgarnitur.

5 Theile, tadellose Waare. Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl sehr Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

# Geschäfts-Verlegung.

Wir beehren uns die ergebene Mittheilung zu machen, das wir von heute ab

Specialität:

Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass, nach Bahnhofstrasse 14, in den Eckladen, verlegen.

Unser Stofflager ist mit allen Neuheiten der Saison reichlich ausgestattet und leisten wir für tadellose Anfertigung von Garderoben jede Garantie. 2404 Wir halten uns bei Bedarf bestens empfohlen und zeichnen

R. Pollak & Co., 14. Bahnhofstrasse 14.

30 Bf. Ruff. Sardinen p. Pfb. 30 Pf.

2. Ellenbogengasse 2, nahe am Markt.

Gemischte Marmelade

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Französ. Cognac

(ärztlich empfohlen).

Cognac fin Champ., 1876er, Mk. 5 .- . Содпас " " 1869ег, " 6.per 1/s Fl. Mk. 2.50 u. Mk. 3.-

empfiehlt J. M. Roth Nachf., Kleine Burgstrasse I,

Wilh. Plies, Herrngartenstrasse 7.

Mamerling 8, Aufte (D

Santeltalden = Sophas
in 20 verschiedenen geschmadoolten Destind Wet. 75.—,
80.—, 85.—, 90.—, 95.—, Solibe Arbeit. Garantie für mur
nenes Waterlal und Geftelle. Gomplete Garnimren billight.
Zischobeden und Tehptige in denselbem Teffins die Die
Taschen. Bertauf nus gegen Baar. Wateamstraße 30, 2 Te.
haltelielle der elektrischen Bahn.

Brand-Malerei.

er der Bierteen un finderingen, chaungen, Unterricht im finderingen, Draufenftraße 2. Eichter Bacmeister, Craufenftraße 2. Eichter Hacmeister, Craufenftraße 2. Eichter han Artifeln in Poly und Leber.

# Kathol. Kaufmännischer Verein



Zu Ehren des Geistlichen Präses und Mithegründere unseres Vereiss, Heren Kaplan Filhge-L findet um alfechte Freitag, den 26. d., Abends 9 Uhr. im Sanle des Kathol. Less-Vereins, Louisenstrasse, eins

Abschieds-Feier

in Form eines Familien - Abends

statt und sind unsere Mitglieder und Freunde des Vereius mit ihren Damen höflichst eingelades. F 440 Der Vorstund.

In meiner Rielichhalle werden fortmährend prima gemäftete, d und mager gesteifchte, nicht zu junge nud uicht zu Ochsen, Raliber und Sammet, welche am Marfte zu vergriffen find, ausgehauten. Die Breite ihr biefe feinet ich und Kelmvarren bleiben fernerhin first so nieden gestellt, der nutze merthe Omschleckt und Sachbericheit zum den mich beehrende Publifum jeden Standes sufrieden felfen werde ilm Coweinscheife an einem gestellten gelen werde Thieren der Bauchlappen 30 und die Bratenftinke 60 Bi, per 1850. Frijde woblichmeckende Burtl gieft er taglich and bott feine Lebers und Biutto. 36 Bi, per 1850. feine Lebers und Biutto. 36 Bi, perifodow, Precheok-ertrasseite Lebersutrift u. f. 10 60 Bi. Genta erfante ich mit an dieter Stelle meine nebenan neu errichtete, von Hern L. Neuntuger geführte Colonialwaaren, Irogen, Ferkens in Eigarrenkondlung au mucklen. nehme ich gerne entgegen. Diefelben werden mit aller Gorg ansgeführt und auf Wunsch ins hans geliefert. Hochachtungsvollft J. Ulricht. Friedrichstraße 11.

Brima Qualität Schweinefleifch,

Bfo. 60 Bf., wird Freitag frub von 8 Ilhr ab Romerberg 20 ausgebauen. Bon 6 Ilhr ob; Depelluppe u. Sausmacher Burft.

per Bib. 44 Bi. wird Breitag früh von 8 Uhr ab Momerberg 23, Thorringang, ausgehauen.

Felst's Mainzer Caracounts-Postkarten mit den Delitzeiden sind in d. Adden, goetele. Restaurt, Bahndelen find in d. Adden, goetele. Messen von a. d. Garderode d. Schotholie un baden. Aue sitt Weiderverfäuf, d. Ludwig Felst, Mainz

Die Thee's des Import-Hauses von

Julius Steffelbauer,
Langgasse 82, im Adler,
erfreuen sich durch ihre als vorzügl, anerkannten Qualitäten,
hier sowie ausw., stets grösserer Würdigung u. Beliebtheit. Grosse directe Abschlüsse am Thee-

Markt, fachmännische Mischung und Behandlung sichern der werthen Kundschaft atets das Beste in jeder Preislage zu. — Ganz besonders besieht sind folgende Merken:

No. 18 Haushalt-Thee per Pfund Mk. 2.40.

No. 20 Frühstücks-Thee 20 p. Pfd. Mk. 3.60,

No. 1 p. Pfd. Mk. 4.—, No. 2 p. Pfd. Mk. 3.60,